

Thurgauer Premiere deutlich verworfen

Abstimmungen Die Münchwiler haben sich klar gegen die erste Tempo-30-Zone auf einer Thurgauer Hauptstrasse entschieden. Zuzwil bekommt eine neue Dreifachturnhalle.

Simon Dudle

Satte 74 Prozent der Münchwiler Stimmbürger legten gestern ein Nein in die Urne und verhinderten damit die bauliche Umgestaltung der Hauptstrasse, welche sich durch das ganze Dorf zieht. Auf Höhe des Bahnhofs hätte auf dem kurzen Abschnitt zwischen dem Kreisel Q20 und der Einmündung der Sirnacherstrasse

die erste Tempo-30-Zone im Kanton Thurgäu auf einer Hauptstrasse entstehen sollen. Ebenfalls verworfen, wenn auch etwas weniger deutlich, haben die Stimmbürger des Hinterthurgauer Bezirkshauptortes ein zweites Strassensanierungsprojekt. 62 Prozent sagten Nein zur Umgestaltung jener gefährlichen Kreuzung, wo die Eschlikonerstrasse in die Hauptstrasse mündet. Die

Deutlichkeit der ablehnenden Verdikte überrascht, hatten sich doch neben dem Gemeinderat auch die Schulbehörde und alle Ortsparteien für die beiden Vorlagen ausgesprochen.

Östlich der Stadt Wil war gestern einem Bauprojekt an der Urne mehr Erfolg beschieden. In Zuzwil genehmigten die Stimmbürger einen Kredit von 10,13 Millionen Franken für eine neue

Dreifachturnhalle im Dorfzentrum. Der Zuspruch fiel mit 56,6 Prozent aber nicht überzeugend aus. Auch hier hatten der Gemeinderat, die Schulbehörde und die Ortsparteien im Vorfeld für ein Ja geweielt. Zusätzlich sprachen die Zuzwiler gestern an der Urne einen Betrag von 340 000 Franken, um eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Turnhalle zu realisieren. 21/22